

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Datum

26.10.2020

Beratung:

Erstellung eines Radverkehrskonzeptes

Die Rad AG der empfiehlt die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes (RVK) für die Gemeinde Büchen. Dieser Wunsch wurde bereits in den zwei Zukunftswerkstätten „Radverkehr in der Region Büchen“ deutlich. Da derzeit aber noch die Bearbeitung des Nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für die AktivRegion Sachsenwald Elbe läuft, wurde ein entsprechender Antrag aufgeschoben. In den letzten beiden Sitzungen der Rad AG wurde jedoch diskutiert, dass die Ergebnisse des nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für teilweise nicht detailliert genug gehalten werden. Daher wurde erneut der Wunsch nach einem RVK festgehalten, das nur den Radverkehr und nur die Gemeinde Büchen thematisiert. Dies sieht die Rad AG als essentielle Voraussetzung für die Gestaltung und Förderung des Radverkehrs in Büchen.

In einem RVK können viele Ideen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in Büchen erarbeitet werden. Ein RVK ermöglicht nicht nur eine Sammlung, Bewertung und Priorisierung, sondern generiert weitere Vorschläge und Ideen aus der Bevölkerung, aus der Erfahrung der Fachleute, weiteren vorhandenen Konzepten aus anderen Gemeinden und Städten und aus aktuellen Projekten.

Es untersucht die grundlegenden Bedürfnisse des Radverkehrs in Büchen mit Start-Zielverkehr, Hauptachsen, Durchfahrtsverkehr, Parallelrouten und Tourismus und gleicht diese mit den ermittelten Möglichkeiten zur Verbesserung ab.

Es wird ein detaillierter Maßnahmenkatalog erstellt, der die konkreten Bedarfe priorisiert und damit Handlungsgrundlagen schafft. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet sowohl einen zeitlichen als auch einen finanziellen Ansatz, der bei konkreten Planungen und Abstimmungen mit weiteren Akteuren (Bahn, Kreis etc.) hilfreich ist.

Es werden zudem immer wieder Förderaufrufe veröffentlicht, die als Grundlage eine Beschreibung und Planung von Maßnahmen in einem Konzept, z.B. einem Radverkehrskonzept, fordern. Auch zukünftig wird es solche Aufrufe geben. Um für die Gemeinde Büchen an solchen Förderaufrufen teilnehmen zu können, wäre demnach ein RVK eine gute Grundlage, gerade für eine Umsetzung größerer Radinfrastrukturprojekte. Als Beispiele wurden von der Rad AG hierfür etwa neue Radwege bzw. die Neugestaltung von Radwegen sowie ein Radfahrer-/Fußgänger-

Tunnel unter der Bahnstrecke Hamburg-Schwerin genannt. Solche Maßnahmen hätten große Vorteile für den innerörtlichen Verkehr in der Gemeinde.

Gemäß der Recherchen könnte ein RVK für eine Gemeinde in der Größenordnung von Büchen Kosten zwischen 30.000 und 50.000 € verursachen.

Eine Garantieförderung für RVK besteht derzeit nicht, ggf. könnte aber dennoch eine Förderung beantragt werden. Es bestehen Möglichkeiten zur Förderung von RVK über die Aktivregion (55% der Nettokosten) oder ggf. eingeschränkt über den nationalen Radverkehrsplan.

Die nicht verausgabten Mittel aus der Haushaltsstelle zur Förderung des Radverkehrs von 24.000 € sollen gemäß der Rad AG für ein Radverkehrskonzept genutzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes und empfiehlt, hierfür Haushaltsmittel von insgesamt 50.000 € für das Jahr 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für ein Radverkehrskonzept zu stellen.